



© Foto: Philip Brunnader

Tanzperformance Luftlinien II_#8

Mit Choreographien von Maciej Kuźmiński, Mani Obeya &
Rui Horta (Einstudierung: Annette Lopez-Leal)

SA 08.07.2022
— 19.30 Uhr
Großer Saal — ABPU

Gesamtleitung: Andreas Starr
Licht und Technik: Mathias Burghofer
Eintritt frei

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos an.
Die Fotos werden zur Darstellung unserer Aktiv-
itäten auf der Website und auch in Social Media
Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht.
Weitere Informationen finden Sie unter
www.bruckneruni.ac.at/datenschutz.

Die Veranstaltung findet mit
Live Stream statt.
www.bruckneruni.ac.at/live/

Alice-Harnoncourt-Platz 1 |
4040 Linz
T +43 732 701000 280
events@bruckneruni.at
www.bruckneruni.ac.at

__ PROGRAMM __

Studierende des Bachelor Zeitgenössischer Tanz

Ausschnitte aus dem Stück „Khôra“

Choreography: Rui Horta
Einstudierung: Annette Lopez Leal

Music: Koen Brandt

Dance: Sung MinJung, Kim Geon, Krupičková Katarína, Arvay-Vass Lena, Lazarevic Danica, Nikolovska Elena, Ruffieux Zoéli, Deganello Anna,

Khôra entstand 1996 mit dem S.O.A.P. Dance Theatre Frankfurt unter der Leitung von Rui Horta. Dieses Ensemble prägte maßgebend die internationale zeitgenössische Tanzszene. Rui Horta ist ein international renommierter Choreograph und seine Stücke wurden in den bekanntesten zeitgenössischen Theatern und Festivals der Welt aufgeführt.

Der renommierte portugiesische Choreograf und Tänzer Rui Horta zählt in seiner Generation zu einer der prägendsten Figuren des zeitgenössischen Tanzes. In den USA ausgebildet entwickelte er später einen facettenreichen, technisch orientierten Contemporary-Stil.

Mit dem S.O.A.P. Dance Theatre Frankfurt, welches er 1991 gründete und bis zu dessen Auflösung 1998 leitete, entwickelte er als Choreograph, eine eigene Bewegungssprache. Khôra entstand 1996.

Seine Arbeiten wurden in den wichtigsten Theatern und Festivals auf der ganzen Welt gezeigt.

Rui Horta über Khôra:

Suddenly, the stage became an inhabited room.

A Place with a Soul.

Strangely familiar to us.

I have called it „Khôra“.

THE DANCE TREE

Choreography: Mani Obeya

Dance: Denk Nastassja, Dong Manning, Mikstetter Katharina,
Podkoritnik Nika, Rottmann Sonja, Stawik Marta, Takeda Naho,
Triler Nina, Vidic Maja, Wang Shu Ya, Weiß Anna

Music: Excerpt from The Dance Tree, Kiran Millwood Hargrave

“She is crying, but she is not ashamed. The tendrils of light swarm about her like flies, heavenly and revelling. Beneath the blue and burning sky, she lifts up her hands and begins to dance.”

The art of letting go

Choreography & Design: Maciej Kuźmiński

Performance & creation: Gwak Chaerin, Lim Semi, Bakour Mamoun,
Cunk Blaz, Maidukova Veronica, Hryb Arkadiusz, Kokalj Neza,
Pace Veronica, Zeifert Sofiia

Assistant Choreographer: Sarajlija Nika

Music: sourced soundscape, sound edit Maciej Kuźmiński

Life is always moving forward. Embrace the change.

— — —

Veranstaltungsprogramm

Sie möchten regelmäßig über unser Veranstaltungsprogramm informiert werden? Gerne halten wir Sie mit unseren Newslettern auf dem Laufenden!

Jetzt anmelden unter www.bruckneruni.at/newsletter

Live Stream unter: www.bruckneruni.ac.at/live/

Programmänderungen vorbehalten!